

3,7 Sekunden Vorsprung nach 24 Stunden

KÖLN. (VN-dg) Der Wahl-Lochauer Timo Scheider hat mit dem All Stars Team Urvat das traditionelle „24-h-Race of Cologne“-Kartrennen gewonnen. Die neunköpfige Crew, zu der u. a. auch DTM-Rekordchampion Bernd Schneider zählte, setzte sich nach 3256 gefahrenen Runden in einem Herzschlagfinale mit einem Vorsprung von gerade einmal 3,7 Sekunden durch.



Voller Einsatz von Timo Scheider in der Indoor-Karthalle in Köln. AUDI

Ränge sieben und acht für die Wauch-Brüder

BERLIN. Beim Berliner Sechstagerrennen im Bahnradfahren belegten der Hohenemser Tobias Wauch und Partner Stefan Mastaller mit 70 Punkten und vier Runden Rückstand auf das siegreiche Duo Jonathan Dibben/Owain Doull (Gbr) den siebten Rang im Endklassement. Mit demselben Rückstand und 40 Zählern wurden Dennis Wauch/Stefan Matzner Achte.

Ausgeglichene Statistik zum Saisonstart

DORNBIRN. (VN-jd) Sieg und Niederlage für die Wasserballer der SPG Dornbirn/Bregenz zum Auftakt in der 1. Liga Ost der Schweizer Meisterschaften. Dem 10:0 zu Hause gegen den WSC Dietikon folgte eine 5:9-Niederlage beim SC Schaffhausen. Morgen (21.30 Uhr) ist das Ländle-Team in Dietikon zu Gast. Das nächste Heimspiel findet am 26. Februar in Dornbirn statt.



Erstmals im Fed Cup dabei ist Julia Grabher. FOTO: GEPA

Für Paszek rückt Julia Grabher ins Fed-Cup-Team

DORNBIRN. Österreichs Fed-Cup-Damen müssen in der Europa-Afrika-Zone I vom 4. bis 7. Februar in Budapest ohne Tamira Paszek (24) auskommen. Die Dornbirnerin, aktuell auf Platz 132 der Weltrangliste, fühlt sich nach der langen Verletzungspause noch nicht stark genug, um intensive Matches zu bestreiten. Statt Paszek rückt Julia Grabher (18) ins Team.



Matthias Brändle wurde Radsportler des Jahres. FOTO: EPA

Brändle erhielt 903 Punkte

WIEN. Der Hohenemser Matthias Brändle (25) ist mit Rekordvorsprung zu Österreichs Radsportler des Jahres gewählt worden. Der aktuelle Stundenweltrekordler erhielt bei der durchgeführten Wahl unter 120 Trainern, Funktionären und Journalisten 903 Punkte. Dahinter folgten die Madison-Europameister Andreas Müller/Andreas Graf (418) und Paracycling-Weltcupsieger Wolfgang Eibeck (320). Die Radball-Weltmeister Patrick Schnetzer/Markus Bröll (Höchst) wurden mit 188 Punkten Sechste. Die WM-Dritte im Einer-Kunstradfahren Adriana Mathis (41 Punkte), die Radball-Europameister bei den Junioren Stefan Feurstein/Sebastian Brunner (36) bzw. Mathis/Fabian Allgäuer (Vizeweltmeister in Zweier) belegten die Ränge 18, 19 und 24.

Härtetest vor der EM bestanden

Vorarlbergs Karatekas verbuchen beim Championscup in Hard vier Top-3-Plätze.

JOCHEN DÜNSER
E-Mail: jochen.duenser@vorarlbergernachrichten.at
Telefon: 05572/501-221

HARD. Karatesport auf höchstem Niveau gab es bei der achten Auflage des Austrian Championscup in Hard zu sehen. Die 575 Karatekas aus



Patricia Bahledova gewann in der Kata. FOTO: PRIVAT

102 National- und Vereinsmannschaften aus 15 Nationen sorgten zwölf Stunden lang für packende Zweikämpfe am Fließband.

Für einen perfekten Auftakt aus heimischer Sicht sorgten in den Kata-Bewerben Patricia Bahledova vom KC Höchst und Vereinskollege Alper Deger. Bahledova holte sich unter 30 Starterinnen den Sieg bei den Kadettinnen, Deger setzte sich in der selben Altersklasse gegen 32 Konkurrenten durch.

Im Kumite kämpfte sich Kilian Tangl (KC Hofsteig) in der Klasse bis 63 kg (20 Starter) bei den Kadetten mit vier Siegen bei ins Finale vor. Dort musste er sich nach ausgeglichener Kampfverlauf dem Deutschen Leo Giulio mit 0:2 geschlagen geben. Teamkollegin Marijana Maksimovic (54 kg, 26 TN) verlor nach drei Siegen das Duell um den Finalinzug gegen die spätere Siegerin Gwendoline Philippe aus Frankreich unglücklich mit 0:2, hielt sich dann aber mit einem 8:0-Er-



Nach vier Siegen verlor Kilian Tangl (L.) das Finale der Klasse bis 63 kg bei den Kadetten. FOTO: SCHÄMMLER

folg im kleinen Finale gegen die Deutsche Sophia Theimer schadlos. So wie Maksimovic mussten sich die Höchsterin Vivien Moric (48 kg, 11 TN) bei den Juniorinnen und der Götzner Tobias Muther (84 kg, 15 TN) in der U-21-Klasse jeweils im Halbfinale geschla-

gen geben. Im Gegensatz zu Maksimovic verloren Moric und Muther aber das Duell um Rang drei und wurden jeweils Fünfte. Auf Platz sieben landeten Moric in der Kata bzw. im Kumite Lucca Röck (Junioren, 61 kg) und Mihael Dujic (Kadetten, 57 kg).

Vorarlbergs Asses flogen vom Championscup aus direkt ins Trainingslager in der Türkei, wo man sich den letzten Schliff für die EKF-EM der Kadetten und Junioren holen will, die vom 6. bis 8. Februar in Zürich über die Bühne geht.

Müller bei EM auf Rang sechs

OBERSCHNITZ. (VN-jd) Nach WM-Bronze im Team belegte der Bludenzener Jonas Müller bei der Kunstbahn-Rodel-EM der Junioren in Oberhof im Einsitzer mit 0,864 Sekunden Rückstand auf den Sieger bzw. 0,514 auf Bronze den sechsten Rang. Vereinskollegin Sarah Tomaselli wurde bei den Mädchen mit 1,316 Sekunden Differenz auf die Gewinnerin Zwölfte.



Jonas Müller lieferte erneut eine Talentprobe ab. FOTO: PRIVAT

Eishockeyszene

ERSATZ. Weil Verteidiger Stefan Ulmer und Stürmer Manuel Geier wegen Verletzungen nicht am zweiten Vier-Nationen-Turnier des Jahres teilnehmen können, wurden Thomas Vallant (KAC) und Benjamin Petrik (VSV) nachnominert. Vallant ist mit 19 Jahren nach Mario Huber (18) der zweitjüngste Spieler im Aufgebot für die Spiele gegen Slowenien (5. 2.), Italien (6. 2.) und die Slowakei (7. 2.).

RÜCKTRITT. Torhüter David Aebischer hängt die Schlittschuhe an den Nagel. Der 37-Jährige gewann 2001 mit Colorado Avalanche als erster Schweizer den Stanley Cup.

VERPFLICHTUNG. Die Vienna Capitals haben sich für die restliche Saison der Erste Bank Eishockey Liga mit dem Ex-

Dornbirner Danny Bois (31) verstärkt. Der Kanadier spielte von 2010 bis 2012 für Salzburg, 2012/13 für die Bulldogs. Zuletzt war Bois bei den Sheffield Steelers unter Vertrag.

ZUGANG. Olimpija Laibach, am Sonntag Dornbirns letzter Gegner im EBEL-Grunddurchgang, engagierte als Ersatz für Keeper Andy Chiodo den Finnen Miika Wiikman (30).

BENEFIZSPIELE. Am Samstag (ab 10 Uhr) organisiert der EHC Lustenau eine Charity zugunsten der am Herzen operierten Joanna Bösch. Auf der Gastra empfangen die Damen vom HC Samina Rankweil am Sonntag (17.30 Uhr) die Kolleginnen der VEU Feldkirch. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem erkrankten Kind Eva zugute.

Gastgeber RC Dornbirn holte zwölf Goldene

DORNBIRN. (VN-jd) Bei der auf der Rodelbahn Ammenegg in Dornbirn ausgetragenen Vorarlberger Meisterschaft im Sportrodern verzeichneten Verena Wohlgenannt mit 1:32,82 Minuten bzw. Andreas Cäsar mit 1:29,11 Minuten die jeweiligen Tagesbestzeiten Mit zwölf ersten, sechs zweiten und vier dritten Plätzen war der ausrichtende RC Dornbirn der erfolgreichste Verein. Für den SK Langenegg gab es einen ersten, drei zweite und einen dritten Rang, der SCR Gütle brach-

te es auf je eine Gold- und Silbermedaille. Bereits am Wochenende steht im steirischen Obdach die österreichische Meisterschaft auf dem Programm.



Andreas Cäsar holte Gold im Einzel und Doppel. FOTO: PRIVAT

Sportrodern

Landesmeisterschaft 2015 in Dornbirn

Internet: www.rcdornbirn.at

Austragungsort:

Rodelbahn Ammenegg

Die Top 3 in den jeweiligen Klassen

Herren (7):	1. Andreas Cäsar (RC Dornbirn)	1:29.11
	2. Michael Cäsar (RC Dornbirn)	1:29.94
	3. Benno Kalb (RC Dornbirn)	1:30.83
Damen (2):	1. Monika Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:37.68
	2. Melanie Bader (SK Langenegg)	1:41.31
Junioren II/m (2):	1. Simon Mäser (RC Dornbirn)	1:31.92
	2. Michael Büsel (RC Dornbirn)	1:33.83
Juniorinnen II/w (3):	1. Verena Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:32.82
	2. Ramona Büsel (RC Dornbirn)	1:33.96
	3. Magdalena Mäser (RC Dornbirn)	1:36.15
Junioren I/m (3):	1. Christina Hämmerle (RC Dornbirn)	1:34.59
	2. Nadine Schwendinger (RC Dornbirn)	1:34.86
	3. Sandra Vogel (SK Langenegg)	1:51.93
Junioren I/m (2):	1. Michael Mäser (RC Dornbirn)	1:34.09
	2. Lucca Amann (SCR Gütle)	1:39.01
Jugend II/m (5):	1. Fabian Schwendinger (RC Dornbirn)	1:34.84
	2. Daniel Hämmerle (RC Dornbirn)	1:36.83
	3. Burkhard Mohr (RC Dornbirn)	1:39.53
Jugend II/w (1):	1. Angelina Vogel (SK Langenegg)	2:08.33
Jugend I/m (3):	1. Marco Eibl (RC Dornbirn)	1:51.47
	2. Martin Vogel (SK Langenegg)	2:10.11
	3. André Baurenhas (RC Dornbirn)	2:18.01
Schüler II/w (1):	1. Angelina Baurenhas (RC Dornbirn)	3:29.66
Herren AK II (2):	1. Klaus Amann (SRC Gütle)	1:35.17
	2. Bruno Vogel (SK Langenegg)	1:37.19
Damen AK III (1):	1. Monika Wohlgenannt (RC Dornbirn)	1:38.53
Herren AK III (1):	1. Alfred Büsel (RC Dornbirn)	1:31.65
Doppelsitzer (4):	1. Michael Cäsar/Andreas Cäsar (RC Dornbirn)	1:35.44
	2. Benno Kalb/Michael Mäser (RC Dornbirn)	1:37.23

Erklärung: In Klammer Anzahl der gewerteten Athleten

Ski Alpin

38. Masters Cup 2015

Internet: www.vski.at

Die Top 3 pro Klasse beim 1. und 2. Lauf in Riefensberg

Damen		
AK II (3):	1. Claudia Juen (SC Gütle)	1:32.83
	2. Maria Kopf (WSV Au)	1:35.68
	3. Sabine Lorenz (SV Hohenems)	1:45.94
AK III (1):	1. Franziska Steurer (SV Buch)	1:51.94
AK IV (2):	1. Isolde Fink (SV Sulzberg)	1:41.72
	2. Magdalena Morscher (USV Thüringerberg)	1:44.92
Herren		
Allg. Klasse (2):	1. Mathias Saly (WSV Silbertal)	1:20.21
	2. Markus Geist (SV Doren)	1:23.65
AK Ia (12):	1. Klaus Waldner (SPV Breitenbach)	1:17.76
	2. Stefan Mangard (WSV St. Gallenkirch)	1:18.45
	3. Mathias Sinz (SV Doren)	1:19.66
AK Ib (5):	1. Markus Juen (WSV St. Gallenkirch)	1:22.78
	2. Thomas Lang (SC Egg)	1:27.12
	3. Dimitru Boca (SV Mellau)	1:42.97
AK IIa (11):	1. Christian Köss (WSV Andelsbuch)	1:19.11
	2. Christian Moosbrugger (SV Hohenems)	1:20.63
	3. Christof Brugger (SC Gaschurn)	1:21.87
AK IIb (3):	1. Konrad Juen (WSV Tschagguns)	1:29.04
	2. Franz Feuerstein (SC Langenegg)	1:31.68
	3. Werner Fitz (SC Egg)	1:59.03

AK IIIa (6):	1. Robert Wohlgenannt (SC Gütle)	1:23.78
	2. Thomas Kopf (WSV Au)	1:24.42
	3. Othmar Vonbank (WSV Braz)	1:26.71
AK IIIb (6):	1. Werner Geiger (WSV Au)	1:19.35
	2. Edmund Hrach (SV Dornbirn)	1:27.13
	3. Kuno Staudacher (SV Bildstein)	1:29.47
AK IVa (6)	1. Norbert Nigsch (WSV Schilns)	1:28.22
	2. Reinhard Hartmann (SK Kehlegg)	1:29.88
	3. Gerhard Zwischenbrugger (SV Mellau)	1:29.98
AK IVb (8):	1. Werner Schäfer (SV Blons)	1:30.57
	2. Paul Dobler (SC Satteins)	1:31.17
	3. Peter Ess (SV Altenstadt)	1:31.61
AK Va (2):	1. Egon Heim (SC Hirschberg/Langen)	1:42.55
	2. Ludwig Nick (SC Gütle)	1:51.70
AK Vb (1):	1. Walter Nigsch (WSV Schilns)	1:44.43

Erklärung: In Klammer Anzahl der gewerteten Läufer.
Die weiteren Renntermine
 3. und 4. Lauf: 22. 2. am Bödele
 5. und 6. Lauf (zugleich Landesmeisterschaft): 15. 3. am Golm
Weitere Termine
 Österreichische Meisterschaft Super-G, RTL, Slalom 6. bis 8. 2. in Kirchberg (T)
 FIS Alpine World Masters Criterium Super-G, RTL, Slalom 23. bis 25. 3. in Abetone (ITA)

Saisonstart bei den Ski-Masters

RIEFENSBERG. (VN-jd) Insgesamt 77 Aktive beteiligten sich an den ersten beiden Rennen des Masters-Cups 2015 in Hochlitten in Riefensberg. In den beiden Riesentorläufen markierten Claudia Juen vom SC Gütle und Klaus Waldner vom SPV Breitenbach die jeweiligen Tagesbestzeiten. Die nächsten Rennen im Cup sind am 22. Februar am Bödele bzw. 15. März am Golm geplant. Zuvor steht noch die österreichische Masters-Meisterschaft vom 6. bis 8. Februar in Kirchberg auf dem Programm.